



PROTOKOLL

der 40. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd, Donnerstag,
11. April 2019, 19.00 Uhr, im Hotel Storchen, Schönenwerd

Vorsitz: Alexander Mattenberger Präsident

Anwesend: Schmid Monika Kassierin
Eva Schürmann Verwaltungsmitglied / Aktuarin
Schenker René Genossenschafter/Technik/Vizepräs.
Peter Grob Genossenschafter / Beisitzer
Reinhard Studer Genossenschafter / Stv. Technik

Protokoll: Eva Schürmann

Zusätzlich anwesend: 8 weitere Genossenschafter
2 Partner / 2 Gäste

Zu der vorliegenden Traktandenliste gibt es eine Ergänzung. Traktandum 9 wird neu „Wahl der Revisionsstelle“. Weitere Änderungsanträge zur Traktandenliste sind keine eingegangen. Die Traktanden werden mit dieser Ergänzung genehmigt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 23. März 2018
4. Abnahme des Jahresberichts 2018
5. Jahresrechnung 2018
 - a) Bilanz
 - b) Erfolgsrechnung
 - c) Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung der Verwaltung
7. Budget 2019
8. Festsetzung der Anschlusskosten und der Kabelnetz-Betriebskosten für 2020
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Neue Statuten
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Genossenschafter zur 40. Generalversammlung. Speziell werden Frau Kaelin und Herr Wildi von der Fernsehgenossenschaft Rapperswil und Herr Alfred Schmid von der WD comtec begrüsst.

Die Einladung/Publikation im Niederämter Anzeiger ist termingerecht erfolgt. Er weist darauf hin, dass nur die Genossenschafter stimmberechtigt sind.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Herr Max Scheidegger vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenorschlag gewählt.

3. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 23. März 2018

Das Protokoll der 39. Generalversammlung vom 23. März 2018 liegt auf. Wegen Umbaus unserer Homepage wurde dieses nicht aufgeschaltet. Änderungen werden keine verlangt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2018

Präsident Alexander Mattenberger verliest den Jahresbericht 2018. Vizepräsident René Schenker dankt dem Präsidenten und lässt den Jahresbericht von den Genossenschaftern genehmigen. Dieser liegt dem Originalprotokoll bei.

5. Jahresrechnung 2018

a) Bilanz

Kassierin Monika Schmid erläutert die Erfolgsrechnung.

Auf die Kabelanlage konnten CHF 60'000 abgeschrieben werden

Der Ertrag im Rechnungsjahr 2018 beträgt total CHF 408'779.15. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 408'791.99.

b) Erfolgsrechnung

Die flüssigen Mittel haben um rund CHF 280'000 abgenommen. Es wurde eine erste Anzahlung für die Erweiterung auf 1 GHz gemacht.

Die Darlehensschulden betragen noch CHF 250'000 für die Erweiterung von 16 auf 32 Nodes aus dem Jahr 2016 und CHF 360'000 für den Ausbau auf 1 GHz im Jahr 2019.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 12.84 ab.

Beschluss: Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

c) **Bericht der Revisionsstelle**

Der Bericht der Kontrollstelle zur Eingeschränkten Revision liegt vor. Dieser wird von der Kassierin Monika Schmid vorgelesen. Die Savoy AG, Aarau hat die Jahresrechnung geprüft. Bei der Revision ist die Savoy AG auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reingewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. **Entlastung der Verwaltung**

Aufgrund des Berichts der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision können der Kassierin und der Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd Décharge erteilt werden.

Beschluss: Der Kassierin und der Verwaltung werden einstimmig Décharge erteilt.

7. **Budget 2019**

Das Budget 2019 wurde analog der Rechnung 2018 erstellt. Grosse Abweichungen gibt es auf der Einnahmenseite keine.

Auf der Ausgabenseite wurden für die Urheberrechtsgebühren rund CHF 3'500 mehr vorgesehen, ebenso rund CHF 10'000 für Unterhalt Anlage und Apparate. Für Neuanschlüsse wurden CHF 25'000 weniger budgetiert. Die Revisionsstelle empfiehlt mehr Abschreibungen zu machen, darum sind CHF 100'000 vorgesehen.

Das Budget 2019 sieht einen Verlust von CHF 27'098 vor.

Beschluss: Das vorliegende Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

8. **Festsetzung der Anschlusskosten und Kabelnetz-Betriebskosten**

Eine Erhöhung der Anschlusskosten wird nicht nötig. Weil die Jahresrechnung aber zum wiederholten Mal im Minus abgeschlossen hat, müssen die Kabelnetz-Betriebskosten im Jahr 2020 erhöht werden.

Obwohl die Kabelnetz-Betriebskosten an der Generalversammlung 2018 leicht erhöht wurden, können wir kein ausgeglichenes Budget 2019 präsentieren. Der Signalbezug von My Sports kostet uns pro Anschluss und Jahr CHF 29.49, dies ergibt einen Betrag von ca. CHF 50'300.

Seit mehreren Jahren wurden die Kabelnetz-Betriebskosten mit unterschiedlichen Beträgen in Rechnung gestellt. Die Verwaltungsmitglieder haben beschlossen, die Varianten 4, 5 und 6 neu als Variante 4 zu führen und zu verrechnen. Die Aufschläge sind human, betragen sie doch bei Variante 1 CHF 54.00, bei Variante 2 CHF 60.00, bei Variante 3 CHF 48.00 und die Variante 4 wird neu mit CHF 228.00 in Rechnung gestellt. Bei den in der vorliegenden Tabelle aufgeführten Tarifen sind die Mehrwertsteuer und Urheberrechtsgebühren nicht inbegriffen.

<u>Beschluss:</u>	Die neuen Tarife werden einstimmig genehmigt.
	Ab 2020 betragen die Kabelnetz-Betriebskosten jährlich bei
Variante 1	CHF 150.00 (vorher CHF 96.00)
Variante 2	CHF 216.00 (vorher CHF 156.00)
Variante 3	CHF 264.00 (vorher CHF 216.00)
Variante 4	CHF 228.00 (vorher verschiedene Beträge)

9. Wahl der Revisionsstelle

Seit die Genossenschaften verpflichtet wurden, ihre Jahresrechnungen von einer Revisionsstelle prüfen zu lassen, hat die Fernsehgenossenschaft Schönenwerd mit der Savoy Treuhand AG, Aarau zusammengearbeitet.

Unsere Kassierin, Frau Monika Schmid, arbeitet seit mehreren Jahren mit Frau Vinci, dipl. Treuhandexpertin und stellvertretende Direktorin von der BDO AG, Aarau zusammen.

Die BDO AG hat für die Revision der Jahresrechnung eine Offerte abgegeben in der Höhe von CHF 2'500.00. Die Savoy Treuhand AG verrechnet wesentlich mehr.

Die Verwaltung der Fernsehgenossenschaft schlägt der Generalversammlung die BDO AG, Aarau als neue Revisionsstelle vor.

Beschluss: Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, die BDO AG, Aarau als neue Revisionsstelle einstimmig zu.

Da die Revisionsstelle im Handelsregister eingetragen ist, muss diese Änderung gemeldet werden.

10. Neue Statuten

Für die neuen Statuten bilden die Empfehlungen des Yetnet Genossenschaftsverbandes die Basis. Präsident A. Mattenberger hat unsere Statuten überarbeitet und angepasst. Im Grossen Ganzen gibt es nur redaktionelle Änderungen. Anhand einer Folie erklärt er den Anwesenden die Änderungen.

Alfred Schmid von der WD comtec AG möchte wissen, wer bei Mehrfamilienhäusern mit Eigentumswohnungen und Mietwohnungen Genossenschafter ist. Sind dies die Wohnungseigentümer oder die Verwaltung.

Präsident A. Mattenberger informiert: Grundsätzlich ist der Unterzeichner der Beitrittserklärung Genossenschafter und nicht der Mieter. Bei Mehrfamilienhäusern mit Eigentumswohnungen gilt dieser Grundsatz ebenfalls. Wenn uns bekannt ist, wer der spätere Eigentümer einer Wohnung ist und wir den Anschlussvertrag direkt mit diesem abschliessen können, ist dieser Eigentümer auch Genossenschafter. Bei reinen Mietobjekten ist dies teilweise nicht mehr möglich. Die Verwaltungen wollen unsere Kabelnetz-Betriebskosten nicht mehr über die Nebenkosten verrechnen. Diesen Mietern müssen wir direkt Rechnung stellen. Diese sind jedoch nicht Genossenschafter.

Beschluss: Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt.

11. Ehrungen

Peter Grob hat seine Demission auf die Generalversammlung 2019 eingereicht. Er ist im Jahr 2000 der Fernsehgenossenschaft beigetreten und war bis 2002 als Beisitzer in der Verwaltung. Ab der Generalversammlung 2002 bis zur GV 2018 war er als Kassier tätig und bis heute als Beisitzer.

Peter hat während 16 Jahren als Kassier in allen Belangen sehr gute Arbeit geleistet. Die Kasse hat er in einwandfreiem Zustand an seine Nachfolgerin übergeben.

Als Anerkennung werden ihm Wein und ein Gutschein für einen Wellness-Aufenthalt überreicht.

Peter dankt herzlich für die Geschenke und den Verwaltungsmitgliedern für die stets gute Zusammenarbeit.

12. Verschiedenes

Alfred Schmid weist auf die 40. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft hin. Er ist seit der 3. Generalversammlung dabei. Die Anlage konnte von damals 12 Programmen bis heute zu einer Kommunikationsanlage mit über 80 gebührenfreien Programmen erweitert werden. Bedauerlich ist, dass immer wieder Kunden abspringen, allerdings ist dies auch bei Swisscom nicht anders. Das Netz von Schönenwerd wird gut in Schuss gehalten.

Alfred Schmid erwähnt die gute Zusammenarbeit mit Peter Grob und spricht ihm seinen Dank aus.

Die WD comtec möchte sich zum 40-jährigen Jubiläum erkenntlich zeigen und übernimmt die Kosten für das Essen und die Getränke.

Präsident A. Mattenberger dankt Alfred Schmid für die Ausführungen und für die Übernahme der Kosten für das Essen und die Getränke. Sein Dank gilt auch den Mitarbeitern der WD comtec AG.

Kürzlich konnte Herr Schwaller in Pension gehen. A. Mattenberger hofft, dass die Zusammenarbeit auch mit seinem Nachfolger gut wird.

FERNSEHGENOSSENSCHAFT SCHÖNENWERD, SITZUNG VOM 11. April 2019

Er schliesst die Generalversammlung ab und dankt auch den anwesenden Genossen-
schaftern für ihr Erscheinen. Er wünscht einen gemütlichen zweiten Teil der Generalver-
sammlung.

Schluss der Generalversammlung: 20.15 Uhr

Der Präsident

Die Aktuarin

Alexander Mattenberger

Eva Schürmann